



Mit verspielten Details auffallen:
Mode von Elena Zenero für goyagoya.

Stilbewusst und urban:
Mode von Deflorin & Brun.



Handmade in
Switzerland:
Tasche von
Christina
Krämer.



Design im Fokus

Die Designmesse **Blickfang** geht zum 12. Mal an den Start. Vom 21. bis 23. November gibt es im Zürcher Kongresshaus Schweizer und internationales Design zu entdecken.

Was ist das Beste an der **Blickfang**? Die grösste Designveranstaltung der Schweiz lockt auch in diesem Jahr mit rund 220 Ausstellern aus den Bereichen Möbel, Leuchten, Wohn-Accessoires, Mode und Schmuck. Hier einige Aussteller, bei denen Sie unbedingt vorbeischauchen sollten:

Im vergangenen Jahr gründete die deutsche Modedesignerin **Christina Krämer** ihr gleichnamiges Label in der Schweiz. Die Kollektion umfasst Strick- und Lederaccessoires. Alle Modelle sind Unikate, von Hand in Einzelanfertigung hergestellt. Markenzeichen ist das grobe Maschenbild – der Handstrick soll erkennbar sein. Die groben Zierstiche der Lederaccessoires schmeicheln dem schicken Strick.

Deflorin & Brun: Die Zürcher Designerin **Claudia Deflorin** arbeitet für eine stilbewusste, urbane Kundschaft. Raffinierte Verspieltheit trifft auf schlichte Formen. Klare Schnittlinien und dezente Farben machen die Kleidungsstücke kombinierbar. Sie sollen «den hektischen Alltag in der Grossstadt versüssen». Schneider **Bruno Strüby** setzt auf «Dandy-fashion» als Kontrast zur uniformen Businesskleidung. Hemden und Anzüge entstehen vorwiegend nach Mass. Details wie Doppelmanschetten oder verdeckte Knopfleisten erinnern an die zwanziger und dreissiger Jahre.

Seit neun Jahren entwirft **Elena Zenero** für ihr Label **goyagoya**. Sie designt Mode, die elegant und durch kleine Details wie Schleifen, Streifenmuster oder grosse Knöpfe gleichzeitig auch sehr verspielt ist. Die aktuelle Kollektion besteht hauptsächlich aus einer Reihe von Kleidern, die meist in Schwarz-Beige gehalten sind und durch klare Formen bestechen.

Neben Mode und Accessoires präsentiert die Blickfang auch Interiordesign. ➤

Blickfang – die wichtigsten Daten: Termin: 21., 22. und 23. November 2008. **Veranstaltungsort:** Kongresshaus Zürich, Claridenstrasse 5, 8002 Zürich. **Öffnungszeiten:** Freitag, 21. November, 11 bis 22 Uhr, Samstag, 22. November, 11 bis 22 Uhr, Sonntag, 23. November, 11 bis 20 Uhr. **Eintrittspreise:** Tageskarte CHF 23.–, ermässigt CHF 17.– (Schüler und Studenten nur mit gültigem Ausweis), Modeschau CHF 10.– (zusätzlich zum Messeeintritt), Mehrtagesticket CHF 35.–. **Modeschauen:** Die Shows finden Freitag um 20.30 Uhr, Samstag um 16 und 20 Uhr sowie am Sonntag um 13 und 17 Uhr statt. **Blickfang Designpreis:** Die Verleihung des Blickfang Designpreises in Bronze, Silber und Gold findet am Freitag, 21. November um 19.30 Uhr statt. **Aktuelles unter www.blickfang.com**



Unbekannte Romandie zu entdecken:
der Turbo-chaise von Boris Laboratory.

Das Stuttgarter Unternehmen **Maigrau** zeigt mit der Lehnleuchte **luca lean** puristisches Design. Die Lampe wirft atmosphärische Schattenspiele an die Wand und soll «eine Beziehung zwischen Licht und Architektur herstellen».

Kunotechnik aus Basel stellen das Bett **Anana** vor. Filigran und scheinbar schwebend passt es sich in seine Umgebung ein. Entstanden ist das Bett aus zwei Hälften, die längs aneinandergekoppelt werden. Mittels Klettbändern werden die Bettlatten in Position gehalten. Eine platz sparende Variante, die einfach demontierbar und leicht zu zügeln ist. «Betten sind etwas Persönliches, aber auch Expressives – wie die Lieblingskleider, man bekennt Farbe», so der Hersteller.

Kindermöbel aus der klingenden Serie **OSKARatWORK** kommen vom jungen österreichischen Unternehmen **Perludi**. Das faltbare Set aus Tisch und Bank besteht aus Holz und flexiblem, aber höchst widerstandsfähigem Lodenstoff. Mit dieser aussergewöhnlichen Materialkombination wurde eine neue Bauweise für Möbel entwickelt.

Die Blickfang schaut über den Tellerrand hinaus und bietet immer wieder neue Aus- und Einblicke: So zeigt die Sonderschau **«Espace Romandie»** Design aus der Westschweiz. Designschaffen aus der französischen Sprachregion ist bis anhin eher untervertreten gewesen. Ebenfalls gespannt sein darf man auf rund ein Dutzend **Gestalterinnen und Gestalter aus Lissabon**, die am Städtecorner zu Gast sind und hierzulande noch unentdeckte Arbeiten präsentieren.

Was also ist nun das Beste an der **Blickfang**? Mit Sicherheit die Auswahl spannender (Neu-) Aussteller. Zu entdecken gibt es Vielfältiges, gemein ist allen Ausstellern, dass es sich um unabhängige lokale Labels handelt, die jenseits von globalen Marken entwickeln, kreieren und gestalten. Die Besucher dürfen sich auf frische und unkonventionelle Entwürfe freuen. Es darf also nach Herzenslust geschaut, entdeckt, probiert und gekauft werden. <



Stuttgarter Design: die Lehnleuchte **luca lean** von Maigrau.



Design aus Portugal:
Armband von Ines Sobreira.

Mitmachen und gewinnen! Wir verlosen **25 x 2 Blickfang-Tickets**. Ausserdem reservieren wir für die Gewinner für die Modeschau am Samstagabend (22. November, 20 Uhr) in den ersten beiden Reihen persönliche Sitzplätze. Sie können die Modeschau aus nächster Nähe und bei einem Glas Champagner geniessen.

Senden Sie uns eine E-Mail mit Namen, Adresse sowie dem Stichwort **«Blickfang»** an: gewinnen@boleroweb.ch. Die ersten 25 Mails gewinnen. Viel Glück!